

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 05.12.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Detlef Pasbrig

Mitglied

Klaus-Ari Gatter

Ralf Kalisch

Sandor Kulman

i.V. für Herrn Roye

Daniel Roi

Annett Westphal

i.V. für Herrn Quilitzsch

Sachkundige Einwohner

Henning Dornack

Peter Engelhardt

Dagmar Kurschus

Uwe Müller

Peter Schenk

Gerd Theuerkauf

Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher

SBL Brand-/Bevölkerungsschutz

Stefan Hermann

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

Bernhild Neumann

SBL Recht

Astrid Schmuck

SBL allgemeine Ordnung/Gewerbe

abwesend:

Mitglied

Hans-Christian Quilitzsch

Marko Roye

Günter Sturm

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 05.12.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2017	
4	Protokollkontrolle	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Entwicklung Mittelstraße, Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 287-2017
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Pasbrig, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt. Der Ausschussvorsitzende ruft zur Abstimmung auf.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 3</p>	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2017</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Protokollkontrolle</p> <p>Es liegen keine offenen Sachverhalte vor.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Entwicklung Mittelstraße, Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen <i>Herr Peter Schenk beteiligt sich ab 18:10 Uhr und Herr Daniel Roi ab 18:20 Uhr an der Sitzung. Somit sind 6 Stimmberechtigte anwesend.</i> Herr Hermann geht im Detail auf den Beschlussantrag ein. Letztlich macht er auf die 2 Varianten und deren Vor- und Nachteile aufmerksam, woraufhin einige Ausschussmitglieder die Variante 2 favorisieren. Herr Hermann geht auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten ein und auf Maßnahmen, die dafür ergriffen werden müssen. Herr Pasbrig resümiert, dass dies ein positives Zeichen für die Feuerwehr in der Stadt Bitterfeld-Wolfen ist und auch junge Leute animieren sollte, in die Freiwillige Feuerwehr einzutreten.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 287-2017</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>wird von der TO genommen TOP 32 Beschlussantrag 282-2017 Grundstücksangelegenheit - Verkauf eines Grundstückes im Ortsteil Stadt Bitterfeld <i>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Verkauf des Flurstückes 550, Flur 5 der Gemarkung Bitterfeld, mit einer Größe von 33.571 m² (ehemaliges Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion) an das Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 02 06749 Bitterfeld-Wolfen zum Verkehrswert von 274.000,00 €.</i> Herr Pasbrig macht auf ein per E-Mail an Stadträte verteilte Information</p>	

(von Herrn Kalisch) aufmerksam, die von der Verkehrswacht erstellt wird. Hierüber werden in der nächsten Sitzung alle Ausschussmitglieder informiert.

Frau Kurschus richtet erneut die Frage an Herrn Zumm, wie weit das Radwegekonzept ist und wie diesbezüglich mit der Walter-Rathenau-Straße und der Lindenstraße verfahren wird.

Weitere Antworten von Ausschussmitgliedern sind erarbeitet (s. unten).

(red. Hinweis aus GB Stadtentwicklung und Bauwesen

*Sachstand zur Bearbeitung des **Radverkehrskonzeptes**:*

- *Die Befragung von Radfahrern in Bitterfeld-Wolfen wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Befragung war im Amtsblatt sowie über die städtische Homepage bekannt gemacht worden. Eine Beteiligung war über einen Fragebogen entweder online oder handschriftlich möglich. Insgesamt nahmen **115 Teilnehmer** an der Befragung teil, davon 78 online und 37 handschriftlich. Die Befragten hatten dabei auch die Möglichkeit konkrete Konfliktstellen im Stadtgebiet zu benennen.*
- *Derzeit erfolgt die Auswertung der Befragung und die Einarbeitung der Ergebnisse in die Bestandsanalyse sowie in die weitere Netzkonzeption.*
- *Im Januar 2018 soll die zweite Sitzung der AG Radverkehr stattfinden, bei der sich fachlich involvierte Vertreter von Stadtverwaltung, Landkreis, Landesstraßenbaubehörde, Polizei, ADFC sowie dem beauftragten Ingenieurbüro zu Schwerpunktthemen austauschen. Dann soll auch der erste Teil einer Netzkonzeption vorliegen.*
- *Zur Walther-Rathenau-Straße und Lindenstraße gibt es noch keinen weiterführenden Arbeitsstand auf der Detail-Ebene.)*

Reudener Straße

Herr Kalisch hat ein Schreiben an OB und Stadträte geschickt. Eine Antwort an Herrn Kalisch wird vorbereitet.

Autohof Rödgen

Im Bereich des Autohofes finden derzeit keine Bauarbeiten statt. Es handelt sich dabei lediglich um Bodenuntersuchungen zwecks archäologischer Funde usw. Dies dient als Vorbereitung für zukünftige Baumaßnahmen und Ansiedlungen.

Herr Theuerkauf teilt mit, dass die Gullydeckel in der Parseval-Str. und die Regeneinläufe bei der Grube Antonie/ Zörbiger Str. nicht i.O. sind.

Herr Kalisch bittet um eine Information an den Grundstückseigentümer des Parkplatzes am E-Center in Bobbau, dass sich dort ein sehr großes sog. Schlagloch entwickelt hat, was schon eine große Gefahr darstellt.

Herr Roi geht sehr kritisch auf eine Entscheidung des Landes ein, wonach die bestehenden Ortseingangsschilder so keinen Bestand mehr haben dürften. Es sollten die Kosten ermittelt werden, die für eine „Umbeschilderung“ der Ortseingangsschilder aufgrund von einer Entscheidung des Landes Sachsen-Anhalt entstehen.

Dieses Ergebnis könnte dann weitere Reaktionen nach sich ziehen.

Herr Pasbrig schlägt vor, ggf. neue Erkenntnisse des Oberbürgermeisters abzuwarten und dann erneut darüber zu beraten.

Herr Engelhardt teilt Frau Schmuck mit, dass an verschiedenen Stellen im

	Stadtgebiet illegale Müllablagerung bestehen. Herr Böttcher teilt zum Bearbeitungsstand des Beschlussantrages 302-2017 zur Feuerwehrrente mit, dass dieser im Januar wieder vorgelegt werden soll.	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:55 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.	

gez.
Detlef Pasbrig
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin